







#### Ein Sonic Pi Workshop für Kinder

von Stefan Höhn, Irene Höppner und Matthias Malstädt

1a





## Buffer 0

Verwende den Buffer 0 in Sonic Pi





# play 60 sleep 1

					Spiele und warte
play 80	60	62	64	65	20
	67	69	71	72	
	:c4	:d4	:c5	:d5	
					2a





play:c4

play:e4

play:g4

sleep 1

Spiele einen Akkord (Dreiklang)

c5 e5 g5 f4 a4 c5 g4 a4 d5





Vewernde Buffer 1









# play chord [:c4, :e4, :g4] sleep 1

Drei Töne gleichzeitig nennt man einen Akkord. So ist es einfacher als vorher. Hier ein C-Akkord.

c5 e5 g5 f4 a4 c5 g4 a4 d5

4a





play chord chord(:e4, :major) sleep 1

Major = Dur, Minor = Moll – erkennst Du den Unterschied?

:a4

:b4

:major7 :minor

Drei Akkorde mit einer Sekunde Abstand (nimm e, a und b als moll)





Verwende Buffer 2









### play\_pattern (scale :c4, :major)

Spiele ein Muster (=Pattern) - hier eine Tonleiter (scale)

:major :major\_pentatonic :minor\_pentatonic :minor

62





use\_bpm 120

play\_pattern (scale :e4, :minor)

Verwende ein andere Geschwindigkeit b p m = beats per minute = schläge pro minute

50 240 400 100 600

:major :major\_pentatonic :minor\_pentatonic :minor

6b





```
use_bpm 600

2.times do
play_pattern (scale :e4, :minor)
end
```

2 times = 2 mal. Wir nennen das eine Schleife

3.times 5.times

7a



```
DEVOX OBJECT OF THE PROPERTY O
```

live\_loop :tonleiter do

use\_bpm 120

play\_pattern (scale :e4, :minor)
end

Wir nennen das Endlosschleife, die man während des Spielens aktualisieren kann.

Ändere auf 480. drücke RUN und höre, wann die Änderung kommt. Sofort?





#### Füge den folgenden Befehl hinzu

use\_synth:saw

Wir wäre es mit einem anderen Sound unseres Synthesizers?

:dsaw :mod\_dsaw :prophet :piano

:blade :tb303 :pluck :dtri

8a





play\_pattern (scale :e4, :minor)

play\_pattern (scale :e4, :minor).reverse

Und nun spielen wir die Tonleiter rückwärts





Verwende Buffer 3

9a





```
live_loop :geblubber do

use_bpm 240

play_pattern (scale :e4, :minor).choose
sleep 1
end
```

Choose heißt wählen. Dieser Befehl wählt einen zufälligen Ton aus der Tonleiter. Jedesmal einen anderen.

- play spielt nur einen Ton (play\_pattern ein Muster, also viele )
- choose wählt einen beliebigen Ton





Verwende Buffer 4









live\_loop:schlagzeug do

sample:bd\_haus

sleep 1

end

Wir nennen das eine (Endlos-)Schleife

Füge ein weiteres sample sn\_zome mit sleep 1 hinzu

Mach' das Schlagzeug schneller (120)

:drum\_bass\_hard :drum\_snare\_hard :drum\_tom\_hi\_hard









Verwende Buffer 5









## live\_loop :melodie do sample :guit\_em9 sleep 2

end

Ein Gitarren-Sample

Probiere aus.

Danach kopiere das Schlagzeug (Buffer 4) und Melodie in Buffer 5 zusammen

13a





- Jetzt fügen wir in 6 alles zusammen
- Erst Buffer 5, dann Buffer 3 und Buffer 2
- Starte nach jedem weiteren Buffer neu
- Kopiere Buffer 1 und füge eine live\_loop hinzu. Irgendwas passt noch nicht. Was?

Benutze auch Size – und Size +, um den Text in den Größe zu verändern

use\_bpm

use\_synth :hollow

,amp: 5

use\_synth: hoover





#### Weitere Ideen

- Mehr Schlagzeug
- Ein Musik-Programm
- Effekte
- Samples "loop\_" mit sample\_duration()

Experimentiere









## Spiele etwas mit dem Schlagzeug herum

```
use bpm 120
live loop:schlagzeug do
  sample :drum_cymbal_closed, amp: 4
  sleep 1
  sample :drum cymbal closed, amp: 2
  sample :drum bass soft, amp: 4
  sample :drum_cymbal_closed, amp: 4
  sleep 1
  sample :drum cymbal closed, amp: 4
  sample :drum snare hard, amp: 4, rate: 1.2
  sleep 1
end
```

Experimentiere

1) Ändere die Lautstärken

2) Ändere die Rate

```
3) Ersetze das letzte Sample durch
                                                  4) Verändere die Geschwindigkeit
                with_fx :reverb, room: 0.5 do
                   sample :drum snare hard, amp: 4, rate: 1.2
                end
```

15a





```
use bpm 600
a = 30
live loop :start do
 if a < 100
  a = a + 1
  play a, amp: 4
  print a
 else
    a = 30
 end
 sleep 1
end
```

Variablen und Bedingungen

Was geht hier vor? If = falls / else = andernfalls





#### **Effekte**

live\_loop :mitHall do
with\_fx :reverb, room: 0.9 do
play\_pattern (scale :e4, :minor)
end
end

So kann man Effekte verwenden

- Fx steht für "Effects" = Effekte. Jeder Effekt kann auch "Parameter" haben: Hier die Größe des Raums für den Hall → room: 0.9
- Verwende eine andere Geschwindigkeit
- Verwende play und choose (siehe Seite 9b)
- Füge noch ein Effekt hinzu:
  - with\_fx :krush do

- Probiere andere Effekte aus (siehe Fx im Spickzettel)

16a



#### Sample-Dauer



live\_loop:endlos do

sample :loop amen

sleep 4

end

Das Schlagzeug soll durchgängig spielen aber die Pause ist zu lang. Versuche die richtige Länge herauszufinden.

Probiere sleep sample\_duration(:loop\_amen) aus! Was passiert und warum?

Füge folgendes hinter dem Sample-Befehl ein: , rate: 2 Was macht die Rate? Was passiert mit der Pause?

Wie müssen wir die Pause korrigieren?

Zum Spaß: Versuche mal eine

rate:-1







play 60

sleep 1

use\_bpm 600

play:c4

play\_chord [:c4, :e4, :g4]

play\_chord chord(:e4, :major)

:major :major\_pentatonic :minor\_pentatonic :minor

play\_pattern (scale :e4, :minor)

play pattern (scale :e4, :minor).reverse

play (scale :e4, :minor).choose

use\_synth :hollow → :saw, :hoover, :piano ...

live\_loop :meineEndlosschleife do

•••

end

2.times do

end

sample :bd\_haus → :guit\_em9 ...







#### **Befehle**

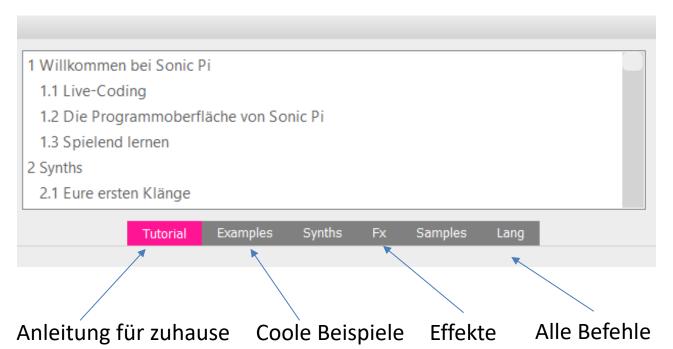
ALT-R Starten ALT-A Alles markieren ALT-S Stoppen ALT-C Kopieren

ALT-V Einfügen

STRG-I Hilfe für Befehl

#### Knöpfe







### Spickzettel



use_syr	nth Tuto	orial Examples	Synths	Fx Sample	s Lang
:beep	:blade	:bnoise	:cnoise	:dark_amb	ience
:dpulse	:dsaw	:dull_bell	:fm	:gnoise	:growl

:hollow :hoover

:mod beep :mod dsaw :mod fm :chiplead :chipbass :chipnoise

:mod saw :mod sine :mod tri :mod pulse :pule

:piano :pretty bell :prophet :dtri :noise :pnoise :pluck :subpulse :tb303 :sine :square :tri :saw :zawa

#### sample

#### Tutorial Examples Synths Fx Lang Samples

:elec triangle

:elec snare

:elec\_lo\_snare

:elec hi snare

:elec mid snare

:elec\_cymbal

:elec soft kick

:elec\_filt\_snare

:elec fuzz tom

:elec\_chime

:elec bong

:elec twang

:elec wood

:elec\_pop

:elec\_beep

:elec blip

:elec blip2

:elec\_ping :elec\_bell

:elec\_flip

:elec tick

:elec hollow kick

:elec\_twip

:elec\_plip

:elec\_blup

:misc\_burp

:perc\_bell

:perc\_snap :perc snap2

:guit\_harmonics

:guit\_e\_fifths

:guit\_e\_slide :guit em9

:bd ada

:bd pure

:bd 808

:bd zum :bd gas

:bd sone

:bd haus

:bd zome

:bd boom

:bd\_klub

:bd fat

:bd tek

:bass\_hit\_c

:bass hard c

:bass thick c

:bass drop c

:bass\_woodsy\_c

:bass\_voxy\_c

:bass voxy hit c

:bass dnb f

:ambi\_soft\_buzz

:ambi swoosh

:ambi drone

:ambi\_glass\_hum

:ambi\_glass\_rub

:ambi\_haunted\_hum

:ambi piano

:ambi lunar land :ambi\_dark\_woosh

:ambi\_choir

:ambi\_soft\_buzz :ambi\_swoosh

:ambi drone

:ambi glass hum

:ambi glass rub

:ambi\_haunted\_hum

:ambi\_piano

:ambi lunar land

:ambi\_dark\_woosh

:ambi choir

:drum heavy kick :drum\_tom\_mid\_soft

:drum\_tom\_mid\_hard

:drum\_tom\_lo\_soft :drum\_tom\_lo\_hard

:drum tom hi soft

:drum tom hi hard

:drum\_splash\_soft

:drum\_splash\_hard

:drum snare soft

:drum snare hard :drum\_cymbal\_soft

:drum\_cymbal\_hard

:drum\_cymbal\_open

:drum cymbal closed

:drum cymbal pedal

:drum\_bass\_soft :drum bass hard

:sn\_dub

:sn dolf

:sn zome

:loop\_industrial :loop\_compus

:loop amen

:loop\_amen\_full :loop\_garzul

:loop\_mika

:loop breakbeat

:drum\_cowbell

:drum roll

:misc\_cros

:misc\_cineboom :perc\_swash

:perc\_till

:loop safari

:loop\_tabla